



Presseinformation

Nr. 233/2005

Kiel, Freitag, 30. September 2005

Kindertagesstätten

Wolfgang Kubicki, MdL

Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Ekkehard Klug: „Landesregierung macht Kindergartenpolitik im Blindflug“

Zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage des FDP-Abgeordneten **Dr. Ekkehard Klug** zur Entwicklung der Kinderbetreuung in Schleswig-Holstein (Drucksache 16/275) erklärte der FDP-Parlamentarier heute:

„Die Landesregierung weiß nicht, wie sich seit 2001 in Schleswig-Holstein die Anteile der Eltern, der Träger, der kommunalen Gebietskörperschaften und des Landes an der Kindergartenfinanzierung entwickelt haben. Ebenso wenig ist ihr bekannt, wie sich seither die durchschnittliche Höhe der Elternbeiträge pro Kindergartenplatz verändert hat. Vor den im Lande anstehenden wesentlichen Entscheidungen in der Kindergartenpolitik agiert die Landesregierung damit quasi im Blindflug. Diese Situation ist mehr als unbefriedigend. Die FDP-Landtagsfraktion hält daher eine neue Sachstandserhebung durch das Bildungsministerium für dringlich“.

Klug fügte hinzu, die Angaben der Landesregierung ließen zumindest erkennen, dass die Anzahl der Kinderbetreuungsplätze im nördlichsten Bundesland seit 2001 kontinuierlich gestiegen ist: von 86.202 (2001) auf 90.829 (2004). Daten für 2005 sollen im Frühsommer 2006 vorliegen.

Bemerkenswert seien auch die Veränderungen in der Nachfrage nach speziellen Angeboten. So sei zum Beispiel von 2001 bis 2004 die Zahl der Kita-Plätze mit täglichen Betreuungszeiten ab 7 Stunden von 11.950 auf 14.915 gestiegen. Bei den Hortplätzen sei es demgegenüber zu einer deutlichen Verschiebung von längeren zu kürzeren Betreuungszeiten gekommen.

www.fdp-sh.de